

Siegen, 15.03.2018

Antrag auf Finanzierung einer Veranstaltung anlässlich des Marx-Jahres

Karl Marx wurde am 5. Mai 1818 geboren, sein Geburtstag jährt sich zum zweihundertsten Mal. Aus diesem Anlass soll aus der Verfassten Studierendenschaft heraus eine Veranstaltungsreihe rund um Theorie und Diskussion zum Philosoph, Ökonom, Gesellschaftstheoretiker und Protagonist der Arbeiter*innenbewegung Marx entstehen.

Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Projekt der studentischen Initiative ikÖS (Initiative kritische Ökonomik Siegen), dem AStA der Universität Siegen und weiterer Initiativen - wie dem Panoptikum.

Dr. Michael Hirsch ist Dozierender der Politikwissenschaft, unter anderem an der Universität Siegen, und befasst sich mit den Themenfeldern Politische Theorie und Ideengeschichte. Hirsch habilitierte 2014 in Siegen mit der Schrift „Die Überwindung der Arbeitsgesellschaft. Eine politische Theorie der Arbeit“ und hat seitdem an verschiedenen Universitäten gelehrt, darunter Frankfurt, München und Paris.

Beschluss

Das 45. Studierendenparlament möge die Finanzierung der Auftaktveranstaltung zum Marx-Jahr 2018 inklusive einer Einführung zu Marx durch die Studierendenschaft, einem Vortrag von Michael Hirsch und der Filmschau „Der junge Karl Marx“ in Höhe von 740 Euro beschließen.

Begründung

Um über überregionale Angebote hinaus den Studierenden unserer Universität die Möglichkeit zu schaffen, sich anlässlich des Marx-Jahres mit ebendiesem auseinanderzusetzen, soll es auch in Siegen eine Jubiläumsveranstaltungsreihe geben. Marx Werke beeinflussen Themenfelder wie kritische Ökonomik, Produktion und Gesellschaftstheorie bis heute. Um seine Ideen und Theorien auf ihre Aktualität prüfen, ist die Auseinandersetzung mit ebendiesen unabdingbar.

Dazu soll zur Auftaktveranstaltung am dritten Mai 2018 Dr. Michael Hirsch eingeladen werden. Sein Vortrag, „Die freie Entwicklung eines Jeden – 10 Thesen zur Aktualität von Karl Marx“, befasst sich mit der bereits genannten Fragestellung. Anschließend oder am Abend danach (beide Termine noch im Gespräch, wird zum Zeitpunkt der StuPa-Sitzung geklärt sein) soll in Kooperation mit dem Panoptikum

der Film „Der junge Karl Marx“ gezeigt werden. Der Film dient dabei als biografischer Einstieg in Marx Werdegang für Interessierte und Einsteiger*innen.

Die Veranstaltung soll an allem Campus mit Plakaten, Flyern und in sozialen Netzwerken beworben werden. Er wird erwartet, dass die Veranstaltung auf großes Interesse in der Studierendenschaft stößt. Die Auftaktveranstaltung soll in die Thematik Karl Marx einführen und Interesse an weiteren Veranstaltungen der Reihe wecken.

Eintrittsgelder werden nicht erhoben. Geplant ist, die Veranstaltung um 18:30 Uhr zu beginnen. Getränke und kleine Speisen können mitgebracht werden.

Eine ausführlichere Begründung erfolgt mündlich.

Kostenaufstellung

Honorar Dr. Michael Hirsch	350 Euro
Lizenz „Der junge Karl Marx“	200 Euro
Gastronomie Referent	20 Euro
Bewerbung	70 Euro
Puffer	100 Euro

Gesamtsumme: 740 Euro